

Überblick über geplante Veranstaltungen

im ersten Halbjahr 2019 im Bereich Migration, Flucht und Interkulturelle Arbeit

07. Januar	Herausforderungen im Umgang mit religiös begründeter Radikalisierung In Kooperation mit legato
09. Januar	Familienrechtliche und aufenthaltsrechtliche Aspekte binationaler Paare Claudius Brenneisen; Kathrin Brosowski, Rechtsanwält*innen
11. Januar	Haltung zeigen – Ruhe bewahren! (Schlagfertigkeit-)Training für Mitarbeitende in der Migrationsarbeit Turid Müller, Diplom Psychologin und Schauspielerin
16. Januar	Arbeitsmigration – Überblick über die rechtlichen Grundlagen und beteiligten Akteure Claudius Brenneisen, Rechtsanwalt
22./23. Januar	Arbeiten in interkulturellen Teams Nurka Casanova, Interkulturelle Trainerin - Xpert CCS Interkulturelle Kompetenz®
29. Januar	Menschenhandel im Beratungskontext erkennen und Betroffene in ihren Rechten unterstützen Katrin Kirstein, Koofra
11. Februar	Arbeitsrecht für Berater*innen in der Migrationsarbeit Claudia Komposch, Fachanwältin für Arbeitsrecht
13. März	Daueraufenthalt-EG – Drittstaatler mit Aufenthaltstiteln aus anderen EU-Staaten Claudius Brenneisen, Rechtsanwalt
19. März	Familienzusammenführung In Kooperation mit dem DRK Suchdienst
21. März	Familienzusammenführung In Kooperation mit dem DRK Suchdienst
25. März	Grundlagen Flüchtlingsschutz In Kooperation mit fluchtpunkt
28. März	Ausländerrechtliche Bedingungen der Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten – Möglichkeiten der Aufenthaltsverfestigung kennen und ausschöpfen In Kooperation mit der KWB im Rahmen des Projektes FLUCHTort Hamburg 5.0
15. April	Grundlagen des Mietrechts Eve Raatschen, Mieter helfen Mietern
17. April	Schutz für Frauen vor Grenzverletzungen und Bedrohung am Arbeitsplatz Renate Bergmann, Diplompädagogin, Supervisorin, Referentin für Gewaltprävention
18. April	Ausländerrechtliche Bedingungen der Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten – Arbeitserlaubnis und 3+2-Regelung erfolgreich beantragen und nutzen In Kooperation mit der KWB im Rahmen des Projektes FLUCHTort Hamburg 5.0
25. April	Umgang mit psychisch Erkrankten im Beratungsalltag Volker Heer-Rodieck, HIDA
26. April	EU Zuwanderung – Grundlagen Zugang zu Sozialleistungen und Aufenthaltsrecht/Freizügigkeit Heiko Habbe, Rechtsanwalt

Überblick über geplante Veranstaltungen

im ersten Halbjahr 2019 im Bereich Migration, Flucht und Interkulturelle Arbeit

3. Mai	Aktuelles zur Dublinverordnung Heiko Habbe, Rechtsanwalt
15. Mai	Sozialleistungen für Geflüchtete I Constanze Zander –Böhm, Rechtsanwältin
21. Mai	Ausländerrechtliche Bedingungen der Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten – Angebote der Sprach-, Ausbildungs- und Arbeitsförderung kennen und in Anspruch nehmen In Kooperation mit der KWB im Rahmen des Projektes FLUCHTort Hamburg 5.0
5. Juni	Grundlagen des Familienrechts Timm Kreyer, Rechtsanwalt
7. Juni	Wenn das Existenzminimum verweigert wird – Widerspruch und Klage in SGB II und SGB XII Verfahren Heiko Habbe, Rechtsanwalt
18. Juni	Sozialleistungen für Geflüchtete II Constanze Zander-Böhm, Rechtsanwältin
24. Juni	Tschetschenien - Besonderheiten im asyl- und aufenthaltsrechtlichen Verfahren In Kooperation mit fluchtpunkt

Änderungen vorbehalten.

Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen

im Fachbereich Migration und Existenzsicherung des Diakonischen Werkes Hamburg

1. Anmeldung

Die Angebote stehen prinzipiell allen Interessierten offen, ob hauptamtlich oder ehrenamtlich tätig. Ziel ist die regelmäßige Qualifizierung der Mitarbeitenden unserer Einrichtungen in Hamburg und der Nordkirche. Die Fortbildung steht im Grundsatz aber auch Mitarbeitenden anderer Wohlfahrtsverbände und sozialen Einrichtungen offen.

Wenn Sie in unserem Verteiler sind, erhalten Sie die jeweiligen Einzelankündigungen zu den Fortbildungen. Anmeldungen nehmen wir erst entgegen, wenn diese Einzelankündigungen verschickt wurden. Dies geschieht etwa 6 bis 8 Wochen vor der Veranstaltung.

Nach dem Erhalt der Einzelankündigungen können Sie sich ausschließlich per E-Mail unter anmeldung.me@diakonie-hamburg.de anmelden. Mit dieser Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen und die Pflicht zur vollständigen Bezahlung der Gebühren anerkannt. Sie erhalten dann eine Anmeldebestätigung oder eine Absage. Erreichen uns mehr Anmeldungen, werden vorrangig unsere Mitgliedseinrichtungen berücksichtigt. Für Nichtmitgliedseinrichtungen entscheidet das Eingangsdatum der Anmeldung über die Teilnahme.

2. Kosten

Die jeweiligen Kursgebühren entnehmen Sie bitte den Einzelankündigungen. Die Teilnahmegebühren für Fortbildungen sind stark vom Diakonischen Werk Hamburg subventioniert. Sie sind in bar am Veranstaltungstag zu zahlen.

3. Rücktrittsregelungen

Absagen müssen grundsätzlich schriftlich erfolgen. Bis 10 (Kalender-)Tage vor der Veranstaltung entstehen Ihnen keine Kosten. Danach müssen wir Ihnen leider den kompletten Teilnehmerbeitrag in Rechnung stellen, wenn wir keine Ersatzperson finden können. Dies gilt auch bei Verhinderung durch Krankheit. Es besteht die Möglichkeit, jederzeit kostenfrei eine Vertretungsperson zu benennen.

Das Diakonische Werk Hamburg behält sich vor, das Programm zu ändern oder auch eine geplante Veranstaltung abzusagen, zu verschieben oder eine/n andere/n Referentin/en einzusetzen, wenn gewichtige Gründe dafür vorliegen.

4. Rückfragen

Wenn Sie Fragen oder Anregungen rund um das Thema Fortbildungen haben, wenden Sie sich gerne an:

Kontakt

Diakonisches Werk Hamburg
Fachbereich Migration und Existenzsicherung
Ingrid Lasko
T 040 30620-327
lasko@diakonie-hamburg.de
Königstraße 54
22767 Hamburg
www.diakonie-hamburg.de

